©Verein zur Erforschung der Flora Österreichs; download unter www.biologiezentrum.at

Richtlinien für die Autoren

Allgemeine Hinweise

NEILREICHIA publiziert wissenschaftliche Arbeiten zu Taxonomie und Biogeographie (inklusive Floristik) der Gefäßpflanzen und Moose Mitteleuropas, insbesondere Österreichs, fallweise auch zu damit verknüpften Fachrichtungen wie Ökomorphologie, Naturschutzforschung, Ethnobotanik und Geschichte der Botanik in Österreich.

NEILREICHIA erscheint i. d. R. einmal jährlich, gewöhnlich im Herbst; jeder Band umfasst rund 200 Seiten.

Die AutorIn garantiert mit der Einsendung des Manuskripts, dass die Arbeit bisher weder veröffentlicht noch an anderer Stelle eingereicht worden ist.

Die Manuskripte werden begutachtet. Die schriftliche Begutachtung wird zusammen mit der Entscheidung der Schriftleitung über Annahme, Änderung oder Ablehnung des Manuskripts der AutorIn zugesandt.

Manuskriptform

Die Arbeiten können in deutscher oder englischer Sprache abgefasst werden.

Manuskripte sollten in der Regel den Umfang von 32 Druckseiten nicht überschreiten. Sind sie länger, ist es notwendig, sich mit der Schriftleitung ins Einvernehmen zu setzen.

Das Manuskript ist womöglich als elektronische Textdatei, und zwar im Textverarbeitungsprogramm MS Word for Windows, per E-Mail (als Beilage) zu senden oder auf einer CD einzureichen. Mit diesem Textverarbeitungsprogramm können Kursiv- und Halbfettdruck sowie Kapitälchen bereits im Text ausgeführt werden. Bei Verwendung anderer Programme wird um Rücksprache mit der Redaktion gebeten.

Andernfalls ist das Manuskript in druckfertigem Zustand einseitig mit doppeltem Zeilenabstand im Format DIN A4 als Computerausdruck oder als Schreibmaschinentext mit folgenden Auszeichnungen zu liefern: *Kursivdruck* bei wissenschaftlichen Pflanzennamen aller Rangstufen inkl. etwaiger Rangstufenbezeichnungen (z. B. *Equisetum arvense subsp. boreale, Primula sect. Auricula, Boraginaceae*): unterwellen; (taxonymische Angaben wie „s. str.“, „p. p.“, „cf.“ etc. und Namen von Syntaxa jedoch in Normaldruck); KAPITÄLCHEN (nur bei Verfassernamen in zitierter Literatur): Normalschrift, einfach unterstrichen; **Halbfettdruck** (z. B. bei Überschriften): doppelt unterstrichen.

Es sind die offiziellen Rechtschreibregeln und die üblichen Satzregeln (Österreichisches Wörterbuch, Duden) zu befolgen. Bindestriche (-), Streckenstriche (= Bis-Striche) (–) und Gedankenstriche (–) müssen sorgfältig unterschieden werden. – Bei eingeklammerten kursiven Texten sind auch die Klammern kursiv zu setzen. Auf die richtige, zur jeweiligen Sprache gehörende Form der Anführungszeichen ist zu achten!

Das Manuskript sollte womöglich folgende Gliederung aufweisen:

- Titel, Namen aller Autoren mit nicht abgekürzten Vornamen, englischer Titel und Abstract, Key words, deutsche Zusammenfassung.
- Die Abhandlung soll i. d. R. (ausgenommen sehr kurze Beiträge) in Einleitung, Material und Methoden (inkl. Aufbewahrungsort der Herbarbelege), Ergebnisse und Diskussion gegliedert sein.
- Zitierte Literatur, Anschrifte(n) der VerfasserIn(nen).
- Die Vorlagen für die Abbildungen und die dazugehörigen Legenden sind getrennt beizufügen.
- Eine Kopfzeile (Kurztitel!) ist vorzuschlagen.

Die aktuelle Standardflora, nach der sich die Taxonomie und die verwendeten Pflanzennamen richten, muss genannt werden („Taxonomie und Nomenklatur nach ....“). Die nomenklatorischen Autorennamen (s. unter Abkürzungen) sollen, entsprechend Art. 46.1 ICBN („St. Louis Code“ und „Vienna Code“), nur angegeben werden, wenn dies notwendig ist, also bei taxonomischen Neufassungen und in nomenklatorischen Arbeiten.

Literaturzitate sind im Text als Kurzzitate zu erwähnen, z. B. MELZER (1998), MELZER & BARTA (2000), MELZER & al. (1999). Im Literaturverzeichnis am Ende des Artikels („Zitierte Literatur“) sind sie (und zwar ausschließlich die im Text erwähnten Zitate) in nachstehender Form anzugeben. Die Zeitschriftentitel werden entsprechend dem B-P-H (Botanico-Periodicum-Huntianum) abgekürzt.

©Verein zur Erforschung der Flora Österreichs; download unter www.biologiezentrum.at

CHATER A. O. (1993): *Agrostemma* L. – In: TUTIN T. G. & al. (Eds.): Flora Europaea (2nd ed.) **1**: 190–191. – Cambridge (U. K.): University Press.

ELVEN R. (1998): Norsk Flora (gegründet von LID J. & LID D. T.) (6. Aufl.). – Oslo: Det Norske Samlaget.

FISCHER M. A., OSWALD K. &ADLER W. (2008): Exkursionsflora für Österreich, Liechtenstein und Südtirol. (3. Aufl.) – Linz: Biologiezentrum der Oberösterreichischen Landesmuseen.

MELZER H. (1987): Neues zur Flora von Steiermark, XXIX. – Mitt. Naturwiss. Ver. Steiermark **117**: 89–104.

Man verwende als Muster den jeweils jüngsten Band der NEILREICHIA!

Abkürzungen im Text

Abgesehen von internationalen Standards für Maßangaben und allgemein gebräuchlichen Abkürzungen (z. B., ca., d. h., usw. und ähnliche) sind alle Abkürzungen im Kapitel „Material und Methoden" zu erklären. Für Höhenmeter (Meter über dem Meeresspiegel, Seehöhe) ist die Abkürzung msm (= m. s. m. = metra supra mare) zu verwenden. – Die Rangstufenbezeichnung Subspecies ist als Bestandteil eines Taxonnamens mit „*subsp*." abzukürzen. – Hb. = Herbarium. Bei der Angabe von öffentlichen Herbarien sind die international gebräuchlichen Abkürzungen des Index Herbariorum (HOLMGREN & al. 1990, Regnum Vegetabile **120**) zu verwenden, Abkürzungen für Privatherbarien sind zu erklären.

Tabellen und Abbildungen

Das Format der Abbildungen soll den Seitenspiegel von 196 × 135 mm berücksichtigen. Die Schriftgröße muss gute Lesbarkeit gewährleisten.

Tabellen sind in reproduktionsfähiger Form auf einem gesonderten Manuskriptblatt oder bevorzugt in elektronischer Form einzureichen. Werden Tabellen in elektronischer Form eingereicht, sollten vertikale Spalten durch Verwendung von Tabulatoren (keinesfalls Leerzeichen!) getrennt werden. Ferner ist auf das Seitenspiegelformat zu achten.

Strichzeichnungen und Diagramme sind in schwarzer Tusche oder als Laserausdrucke einzureichen. Die Nummerierung der Einzelabbildungen soll am Original vermerkt werden. Werden diese Abbildungen als Computer-Dateien geliefert, sollten sie im Tiff- oder JPG-Format gespeichert sein (andere Datei-Formate nur nach Rücksprache).

Die Abbildungen und Teilabbildungen sind mit Bleistift zu nummerieren, wobei bezüglich der Schriftgröße die Verkleinerung auf den Satzspiegel zu beachten ist, oder, wenn in elektronischer Form eingereicht, als eigene Datei mit eindeutigem Datei-Namen zu versehen. Die dazugehörigen Legenden (in Deutsch und Englisch) sind auf einem gesonderten Manuskriptblatt bzw. als eigene Textdatei (im Anschluss an das Manuskript) anzufügen.

Der Druck von Fotos, als scharfe Glanzpapier-Abzüge eingereicht, erfolgt generell in Schwarz-Weiß. Werden Farbtafeln gewünscht, so ist dies vorher der Redaktion mitzuteilen. Werden Fotos als Computer-Dateien geliefert, sollten sie ebenfalls im Tiff- oder JPG-Format gespeichert sein (andere Datei-Formate nur nach Rücksprache).

Begutachtetes Manuskript und Korrekturfahnen

Der (Haupt-)Autor bzw. die Erstautorin erhält das Manuskript mit den Anmerkungen der Begutachter und der Entscheidung der Schriftleitung bezüglich Publikation. Das von den AutorInnen korrigierte Manuskript ist so rasch wie möglich zurückzusenden. Manuskripte, deren Korrekturen nicht rechtzeitig einlangen, können von der Redaktion aus dem Band zurückgezogen werden. Der Hauptautor bzw. die Hauptautorin erhält vor der Drucklegung mindestens eine redigierte Version zur Korrektur. Nachträgliche Änderungen oder Ergänzungen können nötigenfalls mit dem Schriftleiter vereinbart werden.

Sonderdrucke

Für ihren Beitrag erhält die (Haupt-)AutorIn 30 Sonderdrucke kostenlos.

Manuskripte sind zu senden an den Schriftleiter:

Univ.-Prof. Dr. **Manfred A. Fischer**, Biodiversitätszentrum (ehem. Institut f. Botanik) der Universität Wien, Abteilung für Pflanzensystematik und Evolutionsforschung, Rennweg 14, A-1030 Wien;
E-Mail: manfred.a.fischer @univie.ac.at .

©Verein zur Erforschung der Flora Österreichs; download unter www.biologiezentrum.at

Instructions for authors

General

NEILREICHIA publishes scientific papers dealing with taxonomy and biogeography, including floristics, of vascular plants and bryophytes of Central Europe, particularly of Austria. Related topics, e.g., ecomorphology, conservation, ethnobotany, history of Austrian botany are also acceptable.

NEILREICHIA consists of usually one issue per year, of approximately 200 pages, published (normally) in autumn.

By submitting the manuscript, the author certifies that the work has not been published or submitted elsewhere.

Manuscripts are reviewed. Written reviews will be sent to the authors, along with editorial decisions for acceptance, revision, or rejection.

Manuscripts

Manuscripts may be submitted in German or English.

Manuscripts should usually not exceed 32 printed pages. If they are longer, an agreement with the editors must be reached.

Manuscripts should be submitted as an electronic text file transmitted by e-mail (as attachment), or on a CD in MS Word-compatible word processing programs (in this case, italics, SMALL CAPITALS, and **bold letters** can be employed in the file). If other programs are used, consultation with the editors is necessary. Otherwise, manuscripts should be typed on one side of a DIN-A4 sheet, double-spaced and with broad margins. Scientific names of plants of all ranks including the abbreviation designating the taxonomic rank (e.g., *Equisetum arvense subsp. boreale, Primula sect. Auricula, Boraginaceae*) should be underlined (wavy underline) or typed in italics (taxonymic information, however, e.g. „s. str.“, „p. p.“, „cf.“ etc. and names of syntaxa not in italics!), authors of cited literature underlined (straight line) or in SMALL CAPITALS, chapter titles underlined (double line) or typed in **bold** letters.

Please, use good standard language (English or American)!

Please, consider carefully the difference between hyphen (-) and dash (–)!

Manuscripts should possibly have the following structure:

- Title, names of all authors with full given names, English abstract, Key words, German abstract with German title.
- The main section should be divided into Introduction, Materials and Methods (incl. place of deposition of vouchers), Results, and Discussion.
- References, Address(es) of the author(s).
- Figures and their captions.
- Please, suggest an abbreviated version of the title for the head-lines!

The standard Flora which the author follows concerning taxonomy and the used plant names, must be cited („Taxonomy and nomenclature according to ...“). The nomenclatural authors of plant names (see Abbreviations) should only be cited if necessary, in accordance with art. 46.1 ICBN (latest edition), i.e. only in papers with taxonomic changes and in nomenclatural discussions.

References should be cited in the text in short form, e.g., MELZER (1998), MELZER & BARTA (2000), MELZER & al. (1999). References at the end of the paper (journal abbreviations following the B-P-H) must take the following form:

FISCHER M. A., OSWALD K. & ADLER W. (2008): Exkursionsflora für Österreich, Liechtenstein und Südtirol. (3. Aufl.) – Linz: Biologiezentrum der Oberösterreichischen Landesmuseen.

ELVEN R. (1998): Norsk Flora (founded by LID J. & LID D. T.) (6. Aufl.). – Oslo: Det Norske Samlaget.

MELZER H. (1987): Neues zur Flora von Steiermark, XXIX. – Mitt. Naturwiss. Ver. Steiermark **117**: 89–104.

CHATER A. O. (1993): *Agrostemma* L. – In: TUTIN T. G. & al. (Eds.): Flora Europaea (2nd ed.) **1**: 190–191. – Cambridge (U. K.): University Press.

See latest issues of NEILREICHIA for additional examples!

©Verein zur Erforschung der Flora Österreichs; download unter www.biologiezentrum.at

Abbreviations in the Text

Apart from international standards for measurements and generally used abbreviations (e.g., i.e., c., etc., and so on), all abbreviations must be explained within Materials and Methods. Instead of „m a. s. l." (meter above sea level) the abbreviation msm (metra supra mare) should be used. – Within a taxon name, subspecies is abbreviated as „*subsp*." – Hb. = herbarium. Public herbaria should be abbreviated according to Index Herbariorum (HOLMGREN & al. 1990, Regnum Vegetabile **120**); abbreviations for private herbaria must be explained.

Tables and Figures

The format of figures should consider the final size of 196 × 135 mm. Font sizes must be chosen to insure readability after reduction.

Tables should be submitted on separate sheets or preferably in electronic form. If submitted electronically, columns should be separated by tabs, not by blanks.

Drawings and diagrams should be prepared in the original with India ink or printed by a laser printer. Numbering of figures should be designated on the originals. If submitted electronically, drawings and diagrams should be saved as TIFF- or JPG-files. For use of other file-formats, please consult the editors.

Each illustration (including their details) should be numbered by pencil, a possible reduction of font size must be considered; if submitted electronically, illustrations must be assigned with proper file-names. Corresponding captions (in German and English) should be given on a separate sheet or provided as a separate electronic text file.

Photographs should be glossy, showing good contrast and sharp lines. Only black and white photos can be accepted. If colour photos are desired, the editor must be consulted. If submitted electronically, photos should be saved as TIFF- or JPG-files. Again, for other file-formats, please consult the editor.

Manuscript revision and proofs

The author (the first author, resp.) will receive his/her reviewed manuscript with review and editorial decision regarding publication. For revision, the authors are encouraged to return their improved manuscripts as quickly as possible. The editor reserves the right to remove papers from a planned number if the manuscript is not returned in time. The (first) author will receive at least one draft for correction. Unforeseen scientific points may be added in consultation with the editor.

Reprints

The (first) author receives 30 reprints free-of-charge.

Manuscripts should be sent to the editor:

Manfred A. Fischer, Biodiversity Centre (formerly Institute of Botany) of the University of Vienna, Department of Plant Systematics and Evolution, Rennweg 14, A-1030 Vienna, Austria;
e-mail: manfred.a.fischer@univie.ac.at .

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Neilreichia - Zeitschrift für Pflanzensystematik und Floristik Österreichs

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: Richtlinien für die Autoren 357-360